

## Information der betroffenen Personen über Art und Umfang der Datenverarbeitung für Bewerber gem. Art. 13 DSGVO

### Verantwortlicher:

SE-Elektronik GmbH, Eythstraße 16, 73037 Göppingen (Deutschland)  
Tel.: +49 7161 9584 - 0, E-Mail: [info@se-elektronik.de](mailto:info@se-elektronik.de), Web: <https://www.se-elektronik.de>

### Gesetzliche Vertreter:

Bogomir Dajcman

### Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: +49 (0) 7161 3540262, E-Mail: [datenschutz@se-elektronik.de](mailto:datenschutz@se-elektronik.de)

### Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Beschaffung von geeignetem Fachpersonal.

### Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung von Bewerberdaten ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu erforderlich. Darüber hinaus ist die Verarbeitung für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

### Kategorien von Empfängern:

Mögliche Empfänger der Daten sind die Personalabteilung, der entsprechende Abteilungsleiter und die Geschäftsleitung. Sofern mit der Bewerbung ein Ausbildungsplatz angestrebt wird, sind auch unsere Ausbilder Empfänger der Bewerberdaten.

### Datentransfer in ein Drittland:

Die Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach die Daten umfangreich geschützt sind.

Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

### Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Löschung von Bewerbungen erfolgt nach 6 Monaten, sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. Dies entspricht einer Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.

Bei Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden die Bewerberdaten zu den Mitarbeiterdaten (Personalakte) übernommen.

### Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

### Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich und vertraglich nicht vorgeschrieben.

### Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.